



Vorläufige Tagesordnung (mit Kommentaren)

1. Eröffnung der Tagung

- Wahl des Präsidenten, des Exekutivpräsidenten, des Stellvertretenden Exekutivpräsidenten und des Berichterstatters
- Annahme der vorläufigen Tagesordnung und des vorläufigen Programms

2. Ansprachen

- (a) Ansprache der Regionaldirektorin und Bericht über die Arbeit des Regionalbüros
Die Regionaldirektorin berichtet über die Arbeit des Regionalbüros und nennt künftige Herausforderungen, bevor die allgemeine Aussprache beginnt.
- (b) Ansprache der Generaldirektorin
Auf die Ansprache der Generaldirektorin folgt eine Erörterung der von ihr aufgetragenen Themen.
- (c) Ansprache Ihrer Königlichen Hoheit Mary von Dänemark

3. Angelegenheiten, die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrates ergeben

Das Dokument EUR/RC64/6 enthält einen Überblick über inhaltliche Resolutionen und Beschlüsse der 67. Weltgesundheitsversammlung, die von besonderer Bedeutung für die Europäische Region der WHO sind. Auf der 64. Tagung des Regionalkomitees werden acht voneinander getrennte Diskussionen geführt, beginnend mit einer allgemeinen Aussprache über Dokument EUR/RC64/6, gefolgt von den sieben inhaltlichen Tagesordnungspunkten, die von der Weltgesundheitsversammlung an die Regionalkomitees verwiesen wurden. Diese waren:

Kategorie 1: Übertragbare Krankheiten

- (a) Hepatitis
- (b) Malaria

Kategorie 2: Nichtübertragbare Krankheiten

- (c) Ergebnisdokument der Tagung auf hoher Ebene der Generalversammlung zur Prüfung der Fortschritte hinsichtlich der Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten

Kategorie 5: Vorsorge-, Surveillance- und Gegenmaßnahmen

- (d) Globaler Aktionsplan gegen AMR
- (e) Internationale Gesundheitsvorschriften (2005)

Aktuelles zu zwei gesundheitlichen Notlagen von internationaler Tragweite:

- (f) Poliomyelitis
- (g) Ebola-Ausbruch in Westafrika

4. Bericht des Einundzwanzigsten Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (SCRC)

Die Vorsitzende des SCRC wird einen Überblick über die Arbeit des 21. SCRC geben und dabei primär auf die wichtigsten Themen sowie die Empfehlungen des Ausschusses eingehen.

5. Grundsatz- und Fachfragen

- (a) Gesundheit 2020
 - (i) Erster Bericht über die Umsetzung von Gesundheit 2020

Das Regionalkomitee wird den ersten Bericht über die Umsetzung von Gesundheit 2020 erörtern. Gesundheit 2020 ist das Rahmenkonzept der Europäischen Region für Gesundheit und Wohlbefinden, das vom Regionalkomitee 2012 mit Resolution EUR/RC62/R4 verabschiedet wurde. Während der 64. Tagung des Regionalkomitees wird das Sekretariat darüber berichten, wie die Zukunftsvision aus Gesundheit 2020 in der Region vorangetrieben wird.

- (b) Ergebnisse der hochrangigen Konferenzen

Ein Überblick über die Ergebnisse dreier hochrangiger Konferenzen.

- (i) Gesundheitssysteme für Gesundheit und Wohlstand im Kontext von Gesundheit 2020: Folgetagung zur Charta von Tallinn von 2008 (Tallinn, Estland, 17.–18. Oktober 2013)

Das Regionalkomitee wird um Stellungnahme zum Bericht über die Ergebnisse der Tagung anlässlich des fünften Jahrestages der Annahme der Charta von Tallinn gebeten.

- (ii) Internationale Jubiläumskonferenz zum 35. Jahrestag der Erklärung von Alma-Ata über die primäre Gesundheitsversorgung (Almaty, Kasachstan, 6.–7. November 2013)

Das Regionalkomitee wird um Stellungnahme zum Bericht über die Ergebnisse der Konferenz in Almaty gebeten.

- (iii) Europäische Ministerkonferenz der WHO über die Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020 (Aschgabat, Turkmenistan, 3.–4. Dezember 2013)

Das Regionalkomitee wird um Stellungnahme zum Bericht über die Ergebnisse der Konferenz samt der Erklärung von Aschgabat über die Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020 sowie um Annahme des beiliegenden Resolutionsentwurfs (EUR/RC64/Conf.Doc./6) gebeten.

(c) In Kinder investieren

Das Regionalkomitee wird gebeten, die Papiere „In Kinder investieren: Strategie der Europäischen Region zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (2015–2020)“ und „In Kinder investieren: Aktionsplan der Europäischen Region zur Prävention von Kindesmisshandlung (2015–2020)“ zu behandeln und den beiliegenden Resolutionsentwurf (EUR/RC64/Conf.Doc./5) anzunehmen.

(i) Strategie der Europäischen Region zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (2015–2020)

(ii) Aktionsplan der Europäischen Region zur Prävention von Kindesmisshandlung (2015–2020)

(d) Europäischer Aktionsplan Nahrung und Ernährung (2015–2020)

Nach Annahme von Resolution EUR/RC63/R4 zur Erklärung von Wien über Ernährung und nichtübertragbare Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020 durch das Regionalkomitee im Jahr 2013 wird das Regionalkomitee gebeten, den Europäischen Aktionsplan Nahrung und Ernährung (2015–2020) zu behandeln und mit den beiliegenden Resolutionsentwurf (EUR/RC64/Conf.Doc./8) anzunehmen.

(e) Europäischer Impfkaktionsplan (2015–2020)

In Übereinstimmung mit dem Globalen Impfkaktionsplan (2011–2020) und auf Ersuchen des RC63 wurde der Europäische Impfkaktionsplan (2015–2020) erarbeitet, mit dem der globale Plan ergänzt und für die Region ausgelegt und angepasst werden soll, so dass er sich harmonisch zu Gesundheit 2020 und weiteren zentralen Strategien und Konzepten der Region fügt. Das Regionalkomitee wird um Stellungnahme zum Europäischen Impfkaktionsplan und Annahme des beiliegenden Resolutionsentwurfs (EUR/RC64/Conf.Doc./7) gebeten.

(f) Partnerschaften für Gesundheit in der Europäischen Region der WHO

Gemäß Wunsch des Regionalkomitees wird seit dem Jahr 2010 eine Sitzung dem Thema Partnerschaften gewidmet. In diesem Jahr wird die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Vereinten Nationen thematisiert, hierunter die Umsetzung des Entwicklungshilfe-Programmrahmens der Vereinten Nationen und der Entwicklungsagenda nach 2015. Die Direktorin des UNDP-Regionalbüros für Europa Cihan Sultanoğlu und die WHO-Regionaldirektorin für Europa Zsuzsanna Jakab führen in das Thema ein. Die sich anschließende Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Mitgliedstaaten wird später zur allgemeinen Erörterung des Thema durch das Regionalkomitee geöffnet.

(g) Auswirkungen der Reform der WHO auf das Regionalbüro für Europa

Für diesen Tagesordnungspunkt sind vier getrennte Debattierforen vorgesehen. Die Überlegungen dieser vier Foren werden in den Bericht des Präsidenten des Regionalkomitees an den Exekutivrat einfließen.

(i) Überblick über die Konsequenzen der WHO-Reform für die Tätigkeit des Regionalbüros

In diesem Forum wird das Regionalkomitee gebeten die Auswirkungen der Reform der WHO auf das Regionalbüro zu prüfen und zu kommentieren.

(ii) Programmhaushaltsentwurf 2016–2017 – Die Perspektive der Europäischen Region

Der Bericht über die Umsetzung des Programmhaushalts 2012–2013 wird nicht separat erörtert, sondern gemeinsam mit dem Programmhaushaltsentwurf 2016–2017 diskutiert.

Das Regionalkomitee wird gebeten, in der Debatte Orientierungspunkte für den Programmhaushaltsentwurf 2016–2017 und die Perspektive der Region darin aufzustellen. Diese Punkte werden die Weiterentwicklung des Entwurfs für den PB 2016–2017 mitprägen, der dem Exekutivrat im Januar 2015 vorgelegt wird.

Hinweise zur Perspektive der Europäischen Region werden dazu genutzt, das Dokument mit Beiträgen aus Mitgliedstaaten und auf Grundlage des endgültigen Programmhaushalts 2016–2017 für das RC65 fertigzustellen. Dieses wird dann als Vertrag zwischen Regionalkomitee und Regionalbüro betrachtet.

(iii) Strategische Zuweisung von Haushaltskapazität

Das Regionalkomitee wird gebeten, die im Papier skizzierte strategische Zuweisung von Haushaltskapazität zu prüfen und zu kommentieren. Die Hinweise dienen der Arbeitsgruppe auf der globalen Ebene und dem Exekutivrat im Januar 2015 zur Orientierung.

(iv) Rahmen für die Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Akteuren

Das Regionalkomitee wird gebeten, den Rahmen für die Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Akteuren zu prüfen und weitere Orientierungspunkte zu geben, hierunter auch zu den von den Mitgliedstaaten aufgeworfenen Fragen. Das Ergebnis der Erörterungen wird die weitere Arbeit des Sekretariats an dem Rahmen mitbestimmen, die dem Exekutivrat im Januar 2015 vorgelegt wird.

(h) Fortschrittsberichte

Das Regionalkomitee wird gebeten, sieben Fortschrittsberichte gemäß den fünf Kategorien des Zwölften Allgemeinen Arbeitsprogramms in zwei Bereichen zu erörtern. Die erste Diskussion wird den Fortschrittsberichten gewidmet, die Themen aus den Kategorien 1 und 5 behandeln.

(i) Kategorie 1: Übertragbare Krankheiten

(1) Umsetzung des Europäischen Aktionsplans HIV/Aids 2012–2015 (EUR/RC61/R8)

(ii) Kategorie 5: Vorsorge-, Surveillance- und Gegenmaßnahmen

(1) Umsetzung des Strategischen Aktionsplans zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen in der Europäischen Region (EUR/RC61/R6)

Die zweite Diskussion wird den Fortschrittsberichten gewidmet, die Themen aus den Kategorien 2 und 3 behandeln.

(iii) Kategorie 2: Nichtübertragbare Krankheiten

(1) Umsetzung des Europäischen Aktionsplans zur Verringerung des schädlichen Alkoholkonsums (2012–2020) (EUR/RC61/R4)

(2) Verletzungsprävention in der Europäischen Region der WHO (EUR/RC55/R9)

(iv) Kategorie 3: Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf

(1) Die Zukunft des Prozesses Umwelt und Gesundheit in Europa (EUR/RC60/7)

(2) Strategie der Europäischen Region zur Förderung der Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (EUR/RC55/R6)

6. Geschlossene Sitzung: Wahlen und Nominierungen

Das Regionalkomitee behandelt in geschlossener Sitzung die Nominierung für das Amt des Regionaldirektors, Nominierungen für den Exekutivrat, die Wahl von Mitgliedern des Ständigen Ausschusses, des Ausschusses für Grundsatz- und Koordinationsfragen des Sonderprogramms für Forschung, Entwicklung und Wissenschaftlerausbildung im Bereich der menschlichen Reproduktion und des Gemeinsamen Koordinationsrats des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten.

- (a) Nominierung für das Amt des Regionaldirektors
- (b) Nominierung von vier Mitgliedern für den Exekutivrat
- (c) Wahl von vier Mitgliedern des SCRC
- (d) Wahl eines Mitglieds für den Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen des Sonderprogramms zur Forschung, Entwicklung und Wissenschaftlerausbildung im Bereich der menschlichen Reproduktion
- (e) Wahl eines Mitglieds für den Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms zur Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten

7. Bestätigung von Ort und Zeitpunkt der ordentlichen Tagungen des Regionalkomitees

8. Sonstige Angelegenheiten

9. Annahme des Berichts und Abschluss der Tagung

Fachinformationssitzungen

- Migration und öffentliche Gesundheit
- Krankenpflege und Geburtshilfepersonal: eine wesentliche Gesundheitsressource
- Verstärkung der Länderarbeit beim WHO-Regionalbüro für Europa
- Gesundheitsinformationssysteme in Europa: Wohin bewegen wir uns?
- Gesundheit von Frauen

Mittagessen der Minister

- Gesundheit als Thema auf der Entwicklungsagenda nach 2015
- Die Wirkung von Investitionen in die frühkindliche Entwicklung